

Internationale Stars und ihre deutschen Hits, Folge 4 (Produktions-Nr. L131) für Montag, 9. Mai 2010

LEXIKADIO - Opener

Heute ist Montag, der 9. Mai 2010 und Lexikadio gibt es heute ausnahmsweise zwei Stunden lang. Damit heiÙe ich Sie Herzlich Willkommen und wÙnsche Ihnen eine gute Unterhaltung. In der ersten Stunde hÙoren Sie Interpreten zum Thema "Internationale Stars und ihre deutschen Hits" mit der 4. Folge.

Den Anfang machen die aus Schottland stammenden **McKinlay Sisters**. In den 60er Jahren traten sie im Vorprogramm der **Beatles**, der **Rolling Stones** und den **Hollies** auf. Sie gastierten auch im Hamburger Star Club und traten am 29. Mai 1967 in der Fernsehsendung "Musik aus Studio B" auf. **Sheila McKinlay** war in den 70er Jahren Mitglied bei den Les Humphries Singers. Hier sind die **McKinlays** mit der Single GROSSE KATASTROPHE von 1968.

McKINLAYS - GroÙe Katastrophe (1968)

Ende der 50 Jahre formierte sich die Rock'n'Roll Kapelle Chris Ravel And The Ravers, die auch durch Deutschland tourte. Weil die Songs bei vielen Kollegen gefielen, wurde dieser Chris Ravel Auftragskomponist.

Es wÙre ja mal interessant zu erfahren, ob der Rock'n'Roll-Radio-Moderator Scheiben von **Chris Ravel And The Ravers** in seinem Archiv hat. Hinter **Chris Ravel** verbirgt sich der EnglÙnder **Chris Andrews**, der 1965 seinen ersten groÙen Solohit hatte: YESTERDAY MAN. Ende der 60er Jahre lieÙ er sich vorÙbergehend in Deutschland nieder und produzierte auch einige seiner Singles in deutscher Sprache. Eine von diesen 45ern heiÙt BRAUNE AUGEN und erschien 1970.

CHRIS ANDREWS - Braune Augen (1970)

Chris Andrews verÙffentlichte acht Singles in deutscher Sprache und trat sogar am 24. Januar 1970 mit dem Lied MIT UNSEREM GLÙCK IST ALLES OKAY in der ZDF-Hitparade auf. Zwischendurch hatte er seinen Wohnsitz auch in Kanada. Er lebt aber heute wieder in Deutschland. Wie gut seine Deutschkenntnisse sind, weiÙ ich nicht, aber wie gut er in deutsch singen kann, beweisen seine Schallplatten. SELTSAM SIND DIE WEGE DER LIEBE.

CHRIS ANDREWS - Seltsam sind die Wege der Liebe (1970)

Vor 14 Tagen wurde Giorgio Moroder 70 Jahre jung und in Lexikadio gab es eine Stunde lang einen Querschnitt aus seiner musikalischen Schaffenszeit. Auch er hat einige schwarze Scheiben in deutscher Sprache verÙffentlicht. Eine davon habe ich heute mitgebracht und die heiÙt MARRAKESH und erschien 1974. Vom Stil her ist diese Single doch etwas mit Schlager behaftet. Aber hÙoren Sie selbst.

GIORGIO - Marrakesh (1974)

Kommen wir nun zu einer Ungarin, deren musikalische Karriere auf dem englischen Boden abspielte. In diesem Fall handelt es sich um die Sängerin **Eve Boswell**. Einer ihrer Hits heißt RICKIN´ A CHICKEN und ist von 1955.

EVE BOSWELL - Pickin´ A Chicken (1955)

Eve Boswell wurde am 11. Mai 1924 als Eva Keleti in Budapest geboren. Ihre Eltern waren das TÄNER-Ehepaar **Jucy** und **Hugo Keleti**. **Eva Keleti** lernte Gesang, Ballet und Klavier. Mit ihren Eltern trat sie zusammen als Artistentrio The Tree Hugos auf. Diese Truppe erhielt 1940 ein Engagement beim südafrikanischen Zirkus Boswell. Mit dem Besitzer **Trevor Boswell** ging **Eva Keleti** die Ehe ein und beide zogen 1949 nach England.

Ein Jahr später, 1950 erhielt sie von der Plattenfirma **Parlophone** einen Schallplattenvertrag und damit startete ihre Sologesangskarriere. Eve Boswell sang in verschiedenen Sprachen, darunter wurden 9 Singles in deutscher Sprache veröffentlicht, die in Deutschland zwischen 1957 und 1959 auf dem **Odeon**-Plattenlabel erschienen waren.

EVE BOSWELL - Chantez, Chantez (1957)

Das war **Eve Boswell** mit CHANTEZ, CHANTEZ aus dem Jahre 1957. Auf einigen diesen deutschen Singles stand allerdings nicht **Eve Bosewell**, sondern **Eva Boswell**. Mit dem Aufkommen der Beatwelle ließ ihre Popularität spürbar nach. Sie zog es vor, ihre Zelte in England abzubauen und ging zurück nach Südafrika. Dort eröffnete sie ein Gesangsstudio. Ende der 80er Jahre absolvierte sie in England eine Comeback-tour und sie wurde von den immer noch zahlreichen Fans frenetisch gefeiert. Am 14. August 1998 starb die nur Ein Meter fünfzig große Sängerin in Durban, Südafrika im Alter von 74 Jahren. Hier ist DER TINGEL-TANGEL-TOM von 1957.

EVE BOSWELL - Der Tingel-Tangel-Tom (1957)

“Internationals Stars und ihre deutschen Hits” heißt das heutige Thema in Lexikadio und es ist die 4. Folge des Themas. Ein Tipp für die Leseratten unter Ihnen. Die Playlist und viele weitere Informationen gibt es auf der hauseigenen Homepage von Lexikadio.

POTTI - Homepage

Jetzt gehen wir Zug fahren. AUF DER SCHWÄB´SCHE EISENBAHNE, aber im Twist-Rhythmus.

CHUBBY CHECKER - Troola-Troola-Troola-La (1963)

Das war die GOOD OLD SCHWÄBISCHE EISNBEAHNE mit dem Refrain TROOLA-TROOLA-TROOLA-LA, das Ganze interpretiert von **Chubby Checker**. Am 3. Oktober 1941 wurde er in Spring Gulley, South Carolina als **Ernest Evans** geboren. Zu seinem Gesangsjob kam er, als er auf einem Geflügel-Shop vom **Henry Coltapiano** immer kräftig und aus vollem Herzen sang. Vielleicht machte ihm die Arbeit soviel Spaß.

Henry Coltapiano war jedenfalls beeindruckt von dem Gesang und stellte Kontakte zu **Karl Mann** her, der Mitbesitzer der Plattenfirma **Cameo Parkway** war. Der stimmungswaltige Hühnerhöker wurde unter Vertrag genommen. The CLASS hieß die erste Single. Und auch **Chubby Checker** wurde von der Plattenfirma gequält in deutscher Sprache zu singen.

Drei dieser Singles sind in den 60er Jahren erschienen. Auf der Bear Family-CD "Der Twist beginnt" sind noch zwei weitere deutschsprachige Songs enthalten. Sie heißen AUTOBAHN-BABY und DER TWIST BEGINNT.

CHUBBY CHECKER - Der Twist beginnt (1962)

Zwischen 1959 und 1969 brachte **Chubby Checker** 32 Single in die US-amerikanischen Charts. Die Meisten seiner Singles befassten sich mit Modetänzen wie dem Twist, dem Limbo, Pony Jet, Swim oder Fly. Als die nicht mehr angesagt waren, sang auch der Stern von **Chubby Checker**. Seit den 70er Jahren tritt **Chubby Checker** häufig in Revival-Shows auf und er ist noch heute sporadisch aktiv.

CHUBBY CHECKER - The Hucklebuck (1960)

THE HUCKELBUCK von Chubby Checker erschien 1960. Jetzt kommt eine weitere Runde Twist mit dem Engländer **Billy Sanders**: HALLO MISTER TWIST von 1961 und anschließend **Freddie Davis** mit dem PEPPERMINT TWIST von 1962.

BILLY SANDERS - Hallo Mister Twist (1961)

FREDDIE DAVIS - Peppermint Twist (1962)

Bevor **Petula Clark** ihre erste Single in deutscher Sprache veröffentlichte, hatte sie in ihrem Heimatland England bereits mehr als 45 Singles, 10 EPs und 5 Langspielplatten veröffentlicht. In deutsche Sprache legte sie ein ähnliches Tempo vor und veröffentlichte zwischen 1962 und 1971 insgesamt 21 deutsche Singles. Währenddessen wuchs die Zahl der Singleveröffentlichungen in England bis 1985 auf 105 und sie wirkte in über 30 Spielfilmen mit.

Queen Elisabeth ernannte **Petula Clark** 1998 zum CBE = Commander (Of The Order) Of The British Empire – als Würdigung des Lebenswerk der Künstlerin. Da twisten wir doch mit **Petula Clark** eine Runde weiter. Viele Ärzte haben damals für diesen Tanz eine große Gefahr für die Hüfte gesehen und rieten davor ab.

PETULA CLARK - Petula's Twist (1963)

Das war der PETULA TWIST von **Petula Clark**. Ebenfalls 1963 erschien eine Single vom Engländer **Ken Morris**. Über diesen Mann wird noch heute gerätselt. Keiner weiß, woher er kam und keiner weiß, wohin er ging. Die Komponisten von **Ken Morris** deutschen Singles der Plattenfirma **Polydor** sind entweder bereits tot oder können sich an **Ken Morris** nicht mehr erinnern. Hier ist **Ken Morris** mit dem Lied CAROLINE.

KEN MORRIS - Caroline (1963)

LEXIKADIO – Jingle

Das war Lexikadio mit der 4. Folge des Themas "Internationale Stars und ihre deutschen Hits". Gleich nach den Nachrichten vom Deutschlandfunk geht es hier in Lexikadio weiter mit dem Thema "Käpt 'n Momos Reggae Mix", weil Stefan Hauschild in Urlaub ist. Einen haben wir noch bis zu den Nachrichten. Hier sind noch einmal die **McKinlay Sisters** mit BYE BYE BYE von 1967.

McKINLAY SISTERS - Bye, Bye, Bye (1967)

Käpt´n Momo´s Reggae Mix

(Produktions-Nr. L131a) für Montag, 9. Mai 2010

LEXIKADIO - Opener

Käpt´n Momos Reggae-Mix heute in Lexikadio ohne Stefan Hauschild, der zur Zeit im Urlaub verweilt. Deshalb wird ihnen heute Reggaemusik in etwas verfeinerter Form dargeboten. Den Anfang machen **UB 40** mit der Single REGGAE MUSIC.

UB 40 - Reggae Music (1993) (8/94 GB28)

Freie Mod.

UB 40 - Wear You To The Ball (1989)

Nach ihrer Erfolgssingle RED RED WINE folgte die Single PLEASE DON´T MAKE ME CRY von **UB 40**. Im Original stammt der Song von **Winston Groovy** und wurde bereits 1970 veröffentlicht.

WINSTON GROOVY - Please Don´t Make Me Cry (1970)

Jamaica und seine Reggaemusik ist eigentlich eine Domäne, in der eigentlich die Männer das Sagen haben. Aber da gibt es **Tanya Stephens**. Sie schreibt ihre Texte selbst, teilweise auch ihre Musik. Vor kurzem hat sie ein neues Album veröffentlicht. Wenns nach ihr ginge, dann würde sie ihr Album lieber gleich verschenken, weil sie der Ansicht ist, dass damit kein Geld mehr verdient wird. Das sehen zwar die Plattenfirmen etwas anders, weil sie bei Liveauftritten der Künstlerin keinen müden Cent sehen.

Das neue Album von **Tanya Stephens** ist sehr facettenreich mit einer gewohnt großzügigen Portion Schnoddrigkeit. Drei Songs aus diesem Album werde ich in dieser Sendung vorstellen, der erste Titel heißt ILLUSION. Hier ist **Tanya Stephens**.

TANYA STEPHENS - Illusion (2010)

Zwei weitere Songs aus ihrem neuen Album kommen später in dieser Sendung. In den 90er Jahren waren **Inner Circle** sehr präsent. Ihre Hits hießen SWEAT (A Lala Lala Long), BAD BOYS, ROCK WITH YOU, GAMES PEOPLE PLAY und SUMMER JAMMIN´, um nur einige Titel zu nennen. Aber auch das hier ist von **Inner Circle**.

INNER CIRCLE - Mary Mary (1979)

Freie Mod.

BARBRA JONES - Just When I Needed You Most (1981)

Von der Gruppe **Blondie** gab es einen Hit, der hieß THE TIDE IS HIGH. Den Song schrieb **John Holt** und das Original stammt von der jamaikanischen Rocksteadyband **The Paragons**, in der **John Holt** einer der vier Musiker war. Die **Paragons** wurden 1964 gegründet und ließen sich von der US-amerikanischen Soulmusik beeinflussen.

Herausragend war der mehrstimmige Harmoniegesang. THE TIDE IS HIGH wurde 1967 veröffentlicht,

PARAGONS - The Tide Is High (1967)

1970 brach die Gruppe auseinander und **John Holt** startete seine Solokarriere. Größter Hit von **John Holt** war 1974 HELP ME MAKE IT THROUGH THE NIGHT. Der bleibt heute allerdings im Plattenkeller liegen. Dafür habe ich ein rares Stück von 1970 hervor gekramt. Die Scheibe heißt I CAN'T GET YOU OFF MY MIND.

JOHN HOLT - I Can't Get You Off My Mind (1970)

Wie versprochen jetzt noch einmal **Tanya Stephens** mit einem weiteren Song aus ihrem neuen Album INFALLIBLE. Das Stück heißt MORE THAN I LOVE YOU. Kann sich wirklich hören lassen.

TANYA STEPHENS - More Than I Love You (2010)

Freie Mod.

TANYA STEPHENS - Try Me (2010)

Freie Mod.

INNER CIRCLE - Stop Breaking My Heart (1979)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Freie Abmod.

BARON LEE & THE DRAGONA - Live And Let Die (1974)